

**SPRUEHKLEBER SD 400ML**

SDB-Nr. : 76942

V001.5

überarbeitet am: 06.05.2004

Druckdatum: 01.06.2004

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Handelsname:**

SPRUEHKLEBER SD 400ML

**Vorgesehene Verwendung:**

Sprühkleber

**Firmenbezeichnung:**

Henkel Teroson GmbH

69112 Heidelberg

Tel.: +4962217040

Fax-Nr.: +496221705242

**Notfallauskunft:**

In Notfällen wenden Sie sich bitte Tag und Nacht an Tel: +49-(0)6221-7040

**Auskunftgebender Bereich:**

Produktsicherheit / TECO, Tel: +49-(0)6221-7040 Fax: +49-(0)6221-704698

## 2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

**Allgemeine chemische Charakterisierung:**

Sprühklebstoff

**Basisstoffe der Zubereitung:**

Harz, Lösemittelgemisch, Styrol-Butylacrylat-Copolymer

**Inhaltsstoffangaben:**

|        |  |                            |
|--------|--|----------------------------|
| < 30 % | Essigsäuremethylester                                  |                            |
|        | EINECS   | 201-185-2                  |
|        | CAS  | 79-20-9                    |
|        | Symbol   | F, Xi                      |
|        | R-Sätze  | R11, R36, R66, R67         |
| < 15 % | Naphtha, mit Wasserstoff behandelt leicht, <0,1%Benzol |                            |
|        | EINECS   | 265-151-9                  |
|        | CAS  | 64742-49-0                 |
|        | Symbol   | F, Xn, N                   |
|        | R-Sätze  | R11, R38, R51/53, R65, R67 |



|        |                      |                            |
|--------|----------------------|----------------------------|
| < 40 % | Propan-Butan Gemisch |                            |
|        | EINECS               | 270-653-6                  |
|        | CAS                  | 68475-59-2                 |
|        | Symbol               | F+                         |
| < 2 %  | Cyclohexan           |                            |
|        | EINECS               | 203-806-2                  |
|        | CAS                  | 110-82-7                   |
|        | Symbol               | F, Xn, N                   |
| < 2 %  | Ethylacetat          |                            |
|        | EINECS               | 205-500-4                  |
|        | CAS                  | 141-78-6                   |
|        | Symbol               | F, Xi                      |
|        | R-Sätze              | R12                        |
|        |                      | R11, R38, R50/53, R65, R67 |
|        |                      | R11, R36, R66, R67         |

---

### 3. Mögliche Gefahren des Produktes

Behälter steht unter Druck.

R12 Hochentzündlich.

R18 Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

R36 Reizt die Augen.

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Die Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und können sich am Boden in höherer Konzentration ansammeln.

Bei Gebrauch ist die Bildung explosionsgefährlicher oder leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich.

---

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Nach Einatmen:**

Frischluftezufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**Nach Hautkontakt:**

Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln.

**Nach Augenkontakt:**

Sofort mit viel Wasser mehrere Minuten spülen. Dabei Augenlid offenhalten. Arzt aufsuchen.

---

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:**

Schaum

Kohlendioxid

Sand

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

**Besondere Gefahren durch das Produkt selbst:**

Aerosoldosen mit Wassersprühstrahl kühlen. Explosionsartiges Bersten der Behälter möglich.



## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Allgemeine Hinweise:

Auslaufende und undichte Dosen aussondern, leersprühen und vernichten

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

### Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

### Verfahren zur Reinigung und Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Sägemehl) aufnehmen.

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Haut- und Augenkontakt vermeiden

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Explosionssgeschützte Betriebsmittel verwenden.

### Lagerung:

Es gelten die Lagervorschriften für Aerosole.

Kühl lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Lager- und Arbeitsräume ausreichend lüften.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Gültig für

Deutschland

Grundlage

Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz - Luftgrenzwerte

| Inhaltsstoff   | ppm   | mg/m <sup>3</sup> | Typ                                       | Kategorie | Bemerkungen |
|--|-------|-------------------|---|-----------|-------------|
| Propan   | 1.000 | 1.800             |   |           |             |
| Propan   | 1.000 | 1.800             | Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK). | 4         |             |
| Butan und Isobutan (enthält < 0,1% Butadien (203-450-8)) | 1.000 | 2.400             | Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK). | 4         |             |
| KW-Gemisch, aromatenfrei od. entaromatisiert             | 200   | 1.000             | Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK). | 4         |             |
| Cyclohexan   | 200   | 700               | Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK). | 4         |             |



**Atemschutz:**

geeignete Atemschutzmaske bei unzureichender Belüftung

Filter: A1 - A3 (braun)

**Handschutz:**

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). Geeignete Materialien bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Butylkautschuk (IIR;  $\geq 0,7$  mm Schichtdicke) Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Butylkautschuk (IIR;  $\geq 0,7$  mm Schichtdicke) Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflußfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Bei Abnutzungserscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.

**Augenschutz:**

Dicht schließende Schutzbrille tragen.

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden. Verschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Hautverschmutzung mit viel Wasser und Seife abwaschen, Hautpflege.

Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

---

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

**Allgemeine Eigenschaften**

|                 |                 |
|-----------------|-----------------|
| Lieferform:     | Aerosol         |
| Beschaffenheit: | flüssig         |
| Geruch:         | nach Lösemittel |
| Farbe(n):       | farblos         |

**Physikalisch-chemische Eigenschaften:**

|   |                        |
|---|------------------------|
| Dampfdruck<br>(20 °C)                           | 4200 mbar              |
| Dichte<br>(20 °C)                               | 0,72 g/cm <sup>3</sup> |
| Bestimmung von<br>(Festkörpergehalt)            | 21 %                   |
| Löslichkeit qualitativ<br>(20 °C; Lsm.: Wasser) | unlöslich              |
| Explosionsgrenze<br>untere [Vol%]               | 0,6 %(V)               |
| obere [Vol%]                                    | 16 %(V)                |

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

**Zu vermeidende Bedingungen:**

Temperaturen über ca. 50 °C

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.



## 11. Angaben zur Toxikologie

### Allgemeine Angaben zur Toxikologie:

Bei dem vorliegenden Produkt handelt es sich um eine Zubereitung im Sinne des Chemikalienrechts. Die folgende Einstufung wurde anhand der toxikologischen Daten und Massengehalte der Einzelbestandteile vorgenommen.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Hautreizung:

Länger anhaltender oder wiederholter Hautkontakt kann zu Hautentfettung und in Folge zu Hautreizung führen.

### Augenreizung:

Primäre Augenirritation: Reizend

---

## 12. Angaben zur Ökologie

### Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Schädlich für Wasserorganismen.

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Abfallschlüssel(EAK):

080409

### Entsorgung des Produktes:

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.

Sondermüllverbrennung oder Sondermülldeponie mit Genehmigung der zuständigen Behörde.

### Entsorgung ungereinigter Verpackung:

Druckgasdosen vollständig (auch das Treibgas) entleeren.

150104

---

## 14. Angaben zum Transport

### Straßentransport ADR:

|                            |                   |
|----------------------------|-------------------|
| Klasse:                    | 2                 |
| Verpackungsgruppe:         |                   |
| Klassifizierungscode:      | 5F                |
| Nr. zur Kennz. der Gefahr: |                   |
| UN-Nr.:                    | 1950              |
| Gefahrzettel:              | 2.1               |
| Techn. Name:               | DRUCKGASPACKUNGEN |



**Bahntransport RID:**

|                            |                   |
|----------------------------|-------------------|
| Klasse:                    | 2                 |
| Verpackungsgruppe:         |                   |
| Klassifizierungscode:      | 5F                |
| Nr. zur Kennz. der Gefahr: | 23                |
| UN-Nr.:                    | 1950              |
| Gefahrzettel:              | 2.1               |
| Techn. Name:               | DRUCKGASPACKUNGEN |

**Binnenschifftransport ADN:**

|                            |                   |
|----------------------------|-------------------|
| Klasse:                    | 2                 |
| Verpackungsgruppe:         |                   |
| Klassifizierungscode:      | 5F                |
| Nr. zur Kennz. der Gefahr: |                   |
| UN-Nr.:                    | 1950              |
| Gefahrzettel:              | 2.1               |
| Techn. Name:               | DRUCKGASPACKUNGEN |

**Seeschifftransport IMDG:**

|                       |                            |
|-----------------------|----------------------------|
| Klasse:               | 2.1                        |
| Verpackungsgruppe:    |                            |
| UN-Nr.:               | 1950                       |
| Gefahrzettel:         | 2.1                        |
| EmS:                  | F-D ,S-U                   |
| Meeresschadstoff:     | Meeresschadstoff           |
| Proper shipping name: | AEROSOLS (Solvent naphtha) |

**Lufttransport IATA:**

|                                   |                     |
|-----------------------------------|---------------------|
| Klasse:                           | 2.1                 |
| Verpackungsgruppe:                |                     |
| Packaging-Instruction (passenger) | 203                 |
| Packaging-Instruction (cargo)     | 203                 |
| UN-Nr.:                           | 1950                |
| Gefahrzettel:                     | 2.1                 |
| Proper shipping name:             | Aerosols, flammable |

---

**15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung****Gefahrensymbole:**

Xi - Reizend

F+ - Hochentzündlich

**R-Sätze**

R18 Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

R36 Reizt die Augen.

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.



**S-Sätze :**

- S23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- S29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

**Besondere Kennzeichnung:**

- Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
- Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**Nationale Vorschriften/Hinweise:**

|                                |  |
|--------------------------------|--|
| WGK:                           | 1, schwach wassergefährdendes Produkt. (VwVwS vom 17. Mai 1999 ) |
| Lagerklasse nach VCI:          | Einstufung nach Mischungsregel                                   |
| TA-Luft:                       | 2B   |
|                                | 80 % (Klasse III )   |
| VOCV 814.018 VOC-Verordnung CH | 80 %   |

---

**16. Sonstige Angaben**

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

- R11 Leichtentzündlich.
- R36 Reizt die Augen.
- R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- R38 Reizt die Haut.
- R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- R12 Hochentzündlich.
- R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Weitere Informationen:**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

